

1828. October.

(Die Tage dieses Monats nehmen noch immer 4 Minuten ab, sie kürzen sich von 11 bis unter 10 Stunden)



Nachtl.	Tagsl.	Tage f.	kürze	Den
St. W.	St. W.	St. W.		
12	26	11	32	5 — 1
12	48	11	10	5 22 6
13	10	10	48	5 44 12
13	34	10	24	6 8 18
13	56	10	2	6 30 24
14	18	9	40	6 52 30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Croßen Herzberg Sondra Bach.
2. Hasleben Leizkau.
3. Wurzen.
5. Leipzig.
6. Altenberg
- Debra Bernau Blatna Burgstädel
- Camburg Cracau Falkenhain
- Finstertal Gieshübel Gottlen-
- be Komothau Kenzen Liebenenthal Liebe-
- rosa Lohburg Margliffa Nlemegf Dra-
- nienburg Tharand Trebsen Wehlen.
7. Sama Sonneberg Suhl.
12. Thurnau Wollgast.
13. Belzig Vibra Bubeck
- Döbeln Kirchhain Kohren Königs-
- brück Königslutter Landsberg Löbau
- Lutter Mühlberg Rumburg Schlacken-
- werth Schwarzenberg Tanna Treppin
- Zöblitz Zwönitz.
14. Adorf Forste Nk., Frauenbreitungen Gera Hetstadt Kab-
- la Lind Schernberg Schmeleberg
- Schweina Senftenberg Sesen Staß-
- furth.
15. Brotterode Christianstadt
- Freyreuth Röschlig Rosdorf.
16. Bayreuth Bernburg Römheld Schwelbnitz
- Zörbig.
19. Dresden Teuschnitz Zeden-
- nick.
20. Kreuzburg Freyburg Golsen Ka-
- menz Lausitz Mühlhausen Neuhaus
- Okerfeld Pegau Penig Reichswalde
- Riesa Scheuditz Töplitz Wittenberg.
21. Löbzin Lunzig Poststein Rodach
- Schalkau Schlottheim Schneeberg
- Weiffensee Welda Zerbst.
22. Culmisch Plauen Walderhausen Wanfried
- Witzenhausen Zossen.
23. Schönnewalde.
25. Baunzen.
26. Schellenberg Schkölen
- Schmölln.
27. Altstadt Neustadt Vor-
- na Elstra Ernstthal Fürstenwalde Gau-
- big Hartha Lauenstein Luckau Lunzenau
- Neusalz Neuschau Oldisleben Preysch
- Schlettau Wetschau.
28. Coswig Lands-
- berg Teuchern Wiehe Zeulenroda.
29. Gräfenhannichen Rautzwalde
- Schleiz.
30. Barby Lichtenstein Ner-
- chau Sondersleben.
31. Altdöbern
- Rinburg.

des Himmels. Die beiden Alten aber erwarteten in ihrem Hüttchen mit Ruhe und Zuversicht ihr letztes Stündlein. — Mutter Martha hatte ihren Handel aufgegeben; aber Vater Anselm oculirt immer noch seine Rosen.

Anekdoten.

Eine List gegen die englische Douane.

In England war auf die dänischen Handschuhe ein sehr hoher Impost gelegt, daß er den Werth der Handschuhe selbst überstieg, und doch trug man in London beinahe keine andern, als dänische. Auf solche Art nun war es der sicherste Weg zum Reichthum für einen Großhändler, wenn er Gelegenheit hatte, damit zu schmuggeln. Nichts war indessen mißlicher, als dieses. Dem Kaufmann *** gelang dieses schwere Unternehmen jedoch auf folgende Art: Er kaufte eine große Menge dieser Handschuhe außer England, packte eine ganze Kiste lauter solche, die auf die rechte Hand gehörten, und in eine andere von gleicher Beschaffenheit, solche, die für die Linke waren. Eine derselben nahm er mit, gab die Anzahl der Handschuhe nach Paaren an, und ver-

Sonnens		Tage.		
Ufg.	U. W.			
6	13	5	46	1
6	15	5	44	2
6	17	5	42	3
6	20	5	39	4
6	22	5	37	5
6	24	5	35	6
6	25	5	34	7
6	27	5	32	8
6	29	5	30	9
6	31	5	28	10
6	33	5	26	11
6	35	5	24	12
6	37	5	22	13
6	39	5	20	14
6	41	5	18	15
6	43	5	16	16
6	45	5	14	17
6	47	5	12	18
6	48	5	11	19
6	49	5	10	20
6	51	5	8	21
6	53	5	6	22
6	56	5	3	23
6	58	5	1	24
6	59	5	0	25
7	1	4	58	26
7	3	4	56	27
7	5	4	54	28
7	7	4	52	29
7	9	4	50	30
7	10	4	49	31